

# ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—  
Oesterr. Postsparkassenkonto 112 482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59 414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim.

Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile Mark 0.20. Rauminsätze nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats

Inhalt: Adolf Hoffmann: Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. (Fortsetzung) — Entomologen-Bund für die Cech. Sl. Republik, Sitz Teplitz-Schönau: Haupt-Versammlung. — III. Internationaler Kongress für Entomologie Zürich 19.—25. Juli 1925. — Literaturschau.

## Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes.

Ergebnis meiner Exkursionen 1900 bis 1925.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung).

*Cryptobium fracticorne* Payk. im Detritus und unter Steinen, überall sehr häufig.

*Leptolinus nothus* Er. aus Detritus in Anzahl gesiebt.

*Leptacinus batychnus* Gyll. unter Steinen und im Detritus, sehr häufig.

*Xantholinus punctulatus* Payk. unter Steinen und im Schilf, überall häufig, *angustatus* Steph. wie der vorige, ebenso häufig, *relucens* Grav. aus trockenem Kuh- und Pferdedünger gesiebt, nicht selten, *glaber* Nordm. 1908 bei Neusiedl aus dem Mulm eines kranken Nußbaumes nur in wenigen Stücken gesiebt, *tricolor* F. im allgemeinen nicht häufig, *linearis* Oliv. unter Steinen und im Schilf überall häufig.

*Baptholinus affinis* Payk. bei Winden aus Weidenmulm gesiebt, nicht häufig.

*Othius punctulatus* Goeze, im angrenzenden Leithagebirge unter Steinen, nicht häufig.

*Actobius cinerascens* Grav. im Detritus überall häufig.

*Neobisnius prolixus* Er. aus kümmeligen Schilf geklopft, ziemlich häufig.

*Cafius xantholoma* Grav. im ganzen Gebiete, jedoch nicht häufig.

*Philonthus splendens* F., *intermedius* Lac., *laminatus* Creutz. im trockenen und auch frischen Kuhdünger mehr-weniger häufig, *aeneus* Rossi, *chalceus* Steph., *carbonarius* Gyll. in allerlei Dünger,

## Coleopteren.

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden, Histeriden und sonstigen Termiten- u. Ameisengästen; ev. auch Termiten und Ameisen!

Anfragen an: **Prof. Reichensperger**, Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

**F. Valck Lucassen**,  
Brummen, Holland  
kauft

**Cetoniden der ganzen Welt**

○ sowie Bücher und Separata über Cetoniden. ○

**J. Clermont**,

161 rue Jeanne d'Arc prolongée  
PARIS XIII<sup>e</sup>

offeriert ausgezeichnete palaearktische

### COLEOPTEREN

in grösserer Anzahl von Raritäten, die bis heute in keiner Händler-Preisliste noch figurierten.

Die Herren Spezialisten werden eingeladen, ihre ausführlichen Wunschlisten einzusenden.

### TAUSCH

interessanter Coleopteren aller Länder sehr erwünscht.

Desgleichen erwünscht Tausch von Coleopteren gegen entomolog. Literatur.

Suche Verbindung mit australischen Entomologen.

sehr häufig, *ebeninus* Grav. unter Steinen und auch im Dünger, nicht häufig, *corruscus* Grav. *concinus* Grav. unter Steinen überall häufig, *sanguinolentus* Grav. in frischem Kuhdünger, bisweilen sehr häufig, a. *contaminatus* Grav. mit der Nominatform vorkommend, weit weniger häufig, *immundus* Gyll., *debilis* Grav., *fuscipennis* Mannh., *varius* Gyll. *marginatus* Stroem, *nitidulus* Grav., *longicornis* Steph., *varians* Payk., v. *agilis* Grav., *fimetarius* Grav., *cephalotes* Grav., *sordidus* Grav. überall unter Steinen, mehr - weniger häufig, *Scribae* Fauv. An den nahen Hängen des Leithagebirges in Zieselbauten, bisweilen häufig, *umbratilis* Grav., *quisquiliarius* Gyll., *fumarius* Grav., überall mehr - weniger häufig, *virgo* Grav. bei Weiden und Rust aus Detritus gesiebt, sehr selten, *micans* Grav. überall häufig, *salinus* Kiesw. unter Steinen, im Detritus, unter Vegetabilien, in Schilfbündeln, hier die gemeinste Art, jedoch ausschließlich nur im Inundationsgebiete des Sees, *punctus* Grav., überall verbreitet, jedoch ziemlich selten, *tenuis* F. unter Steinen nicht häufig, 1910 bei Neusiedl unter der Rinde eines Weidenstrunkes in größerer Anzahl angetroffen, *vernalis* Grav., *nigritulus* Grav., *splendidulus* Grav., im ganzen Gebiete gemein.

*Staphylinus pubescens* Degeer, im Kuh- und namentlich Pferdedünger, häufig, *stercorarius* Ol. in allerlei Dünger, nicht häufig, *caesareus* Cederh. überall gemein, *ophthalmicus* Scop. überall, nicht häufig, im nahen Leithagebirge weit häufiger, *similis* F. überall gemein, *picipennis* F., überall, nicht besonders häufig, *aeocephalus* Degeer überall ziemlich häufig, *fulvipennis* Erichs. im ganzen Gebiete, jedoch selten; bei Rust an Feldrändern bisweilen häufig, *pedator* Grav. überall, besonders im Leithagebirge häufig, *ater* Grav. wie voriger, nicht selten, *globulifer* Geoffr. im Leithagebirge ziemlich häufig.

*Ontholestes tessellatus* Geoffr. an Aas und faulen Vegetabilien, nicht häufig, *murinus* L. an frischen Kuh- und Pferdedünger überall gemein.

*Emus hirtus* L. an allerlei Dünger, nur vereinzelt vorkommend.

*Creophilus maxillosus* L. an allerlei Aesern, bisweilen sehr häufig.

*Quedius ochripennis* Men. im ganzen Gebiete, nicht häufig, *fulgidus* F. etwas häufiger, *cruentus* Ol. aus dem Mulm kranker Weiden gesiebt, im Mai an Weißdornblüten überall häufig, v. *virens* Rttbg. mit der Nominatform, ziemlich selten, *fuliginosus* Grav. überall häufig, *tristis* Grav. im ganzen Gebiete jedoch nur vereinzelt vorkommend, *molochinus* Grav. im ganzen Gebiete, hier die häufigste Art, *picipes* Mannh. überall, nicht häufig, *umbrinus* Er. ziemlich selten, *fumatus* Steph. im ganzen Gebiete, ziemlich häufig, *oblitteratus* Er. ziemlich selten, *lucidulus* Er. überall verbreitet, jedoch selten, *scintillans* Grav. überall häufig, *picipennis* Heer nicht häufig, *boops* Grav. im ganzen Gebiete, bisweilen sehr häufig, Sämtliche Quedien, insoferne nicht anders vermerkt, unter Steinen und Schilfbündeln.

*Heterothops praevia* Er. aus dem Mulm kranker Weiden in einiger Anzahl gesiebt, *quadripunctula* Grav. im Detritus weit häufiger als die vorige.

## Necrophoren

sowie Aaskäfer in versch. Arten frisch, nicht gedunkelt in Anzahl abzugeben.

Aug. Klassert, Gr. Krotzenburg,  
(Kreis Hanau) Deutschland.

## Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,

Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam,  
Holland.

## Kaufe jederzeit mir fehlende Lucaniden und Dynastiden

gegen bar.

Angebote mit Preis an

Otto Schützler, Berlin, S. 42,  
Oranienstrasse 45.

## Grosse Carabiden- Sammlung

Palaearkten sowie Exoten alles in la. Qualität geschlossen zu verkaufen.

Hermann Hesse, Höchst a. Main,  
Hauptstr. 105. — Deutschland.

Nordische und exotische

## Haliplidae u. Dytiscidae determiniert und tauscht ein:

L. Gschwendner,

Linz, O.-Ö., Hauptstrasse 28.

## Chrysomeliden

sucht gegen bar oder im Tausch.  
(Bei Angeboten stets Portovergütung.)

Erich Heinze,

Berlin-Steglitz, Jeverstrasse 24.

## Cicindelidae und Carabini

der ganzen Erde  
kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Bentinckstrasse 164,  
Haag, Holland.

*Astrapaeus ulmi* Rossi, im ganzen Gebiete unter Steinen, abends auf Wegen freilaufend, bisweilen sehr häufig.

*Tanygnathus terminalis* Er. aus faulen Schilfstreu in Anzahl geklopft.

*Mycetoporus longicornis* Mäkl. unter Steinen und Schilfbündeln, ziemlich häufig, *splendidus* Grav., Vorkommen wie die vorige, gleichfalls häufig, *Mulsanti* Ganglb. unter Steinen überall, jedoch ziemlich selten.

*Bryoporus cernuus* Grav. im Schilfstreu sehr selten, *multi-punctus* Hampe bei Weiden, Winden, Goys und Rust aus faulem Laub in einzelnen Stücken gesiebt.

*Bolitobius lunulatus* L., *pulchellus* Mannh. ziemlich selten, im Leithagebirge häufiger.

*Bryocharis cingulata* Mannh. bei Rust aus dem Mulm einer brüchigen Pappel in Anzahl gesiebt, *analisis* Payk. im ganzen Gebiete in faulem Schilfstreu, nicht häufig.

*Conosoma littoreum* L. hie und da aus kümmeligem Laub gesiebt, *pubescens* Grav. überall im Detritus und unter Steinen, noch häufiger im Frühjahr unter der Rinde von Weidenstrunken, *immaculatum* Steph. überall im Detritus, gemein, *pedicularium* Grav. überall gemein.

*Tachyporus nitidulus* F. *macropterus* F., *pusillus* Grav., *chryso-melinus* L., *hypnorum* F., im Detritus und besonders in Schilfbündeln sehr häufig, *solutus* Er. unter Schilfbündeln nicht häufig, im Leithagebirge an niederen Pflanzen und Gräsern häufig, *formosus* Matth. im allgemeinen selten, 1918 bei Rust aus trockenem Dünger in Anzahl gesiebt, *abdominalis* F. im ganzen Gebiete im Detritus und in Schilfbündeln nicht häufig, *obtusus* L. am Bahndamm bei Neusiedl und Weiden in Anzahl gekätschert.

*Tachinus flavipes* F. im ganzen Gebiete häufig, *pallipes* Grav. ebenso häufig, *fimetiarius* Grav. gemein, *rufipes* Degeer nicht selten, *laticollis* Grav. überall häufig, *collaris* Grav. im April häufig auf Blüten, besonders Weißdorn.

*Coproporus colchicus* Kr. unter Weidenrinden, sehr selten.

*Leucoparyphus silphoides* L. aus faulenden Vegetabilien in Anzahl gesiebt, bisweilen auch in eingetrocknetem Rinderkot.

*Hypocyptus longicornis* Payk. aus Detritus in Anzahl gesiebt, *discoideus* Er. Vorkommen wie voriger, jedoch sehr selten, *seminulum* Er. im Detritus und unter Schilfbündeln, ziemlich häufig.

*Habrocerus capillaricornis* Grav. im Leithagebirge bei Winden aus Laub in Anzahl gesiebt.

*Trichophya pilicornis* Gyll. überall im Detritus, nicht häufig.

*Dinopsis erosa* Steph. im ganzen Gebiete verbreitet, jedoch ziemlich selten.

*Myllaena intermedia* Er., *brevicornis* Matth. im ganzen Gebiete, ziemlich häufig.

*Hygronoma dimidiata* Grav. aus Schilfbündeln in Anzahl geklopft.

*Oligota flavicornis* Lac. aus Detritus gesiebt, nicht häufig, *pusillima* Grav. wie vorige, weit häufiger.

*Placusa atrata* Sahlb. bei Weiden aus dem Mulm einer abgestorbenen Weide in 2 Exemplaren gesiebt.

## Suche Caraben

von Europa und Kaukasien, auch die gemeinsten, von jedem Fundort, dieser u. Dat. genau. Nur frische Stücke.

M. Liebke, Hamburg 20, Ericastr. 4311.

## Sagrinen, Donacien, = Criocerinen =

der Welt (auch undeterminierte) sucht bar oder im Tausch

Erich Heinze, Berlin-Steglitz,

:- Jeverstrasse 24. :-

## Malacodermata (Canthariden)

determiniert, kauft u. tauscht (bessere Arten auch gegen Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Hicker, Hadersdorf-Weidlingau  
bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

## Große Carabiden- :- Sammlung :-

Palaearkten sowie Exoten geschlossen oder auch einzeln zu verkaufen. Darunter sehr viele Seltenheiten. Alles 1a. Qualität.

H. Hesse, Höchst a. Main,  
Hauptstrasse 105. Deutschland.

## Lepidopteren.

### Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

## Ich kaufe große Quantität:

Papilio, apollo, machaon, podilarius, vanessa yo, urticae, cardui, atalanta antiopa, caja, cardamanes, galathea, thais, polyxena, argynnis, paphia, lathonia, aglaja, virgaurea, bellargus und billige exotische Schmetterlinge.

MAURICE PRUSSAK

20, Avenue Vaugirard-Nouveau Paris 15<sup>o</sup>.

*Silusa rubiginosa* Er. hie und da unter der Rinde von Weidenstrunken.

*Bolitochara Mulsanti* Sharp. hie und da im Schilfstreu, ziemlich selten, *lunulata* Payk. in Gesellschaft der vorigen, weit häufiger.

*Autalia impressa* Oliv. und *rivularis* Grav. aus Detritus und trockenem Kuhdünger meist in Anzahl gesiebt.

*Falagria sulcata* Payk., *sulcatula* Grav., *obscura* Grav. aus Detritus und kümmeligem Laub gesiebt, überall häufig.

*Tachyusa atra* Grav. *umbratica* Er. *coarctata* Er., *constricta* Er., *balteata* Er. sämtliche aus Detritus gesiebt, mehr- weniger häufig.

*Gnypeta ripicola* Kiesw. im Detritus und Schilf, ziemlich häufig, *velata* Er. wie die vorige, weit seltener.

*Brachyusa concolor* Er. unter Steinen, meist in den Gängen von *Achenium ephippium*, ziemlich selten.

*Atheta longula* Heer, *fragilis* Kr., *gracilicornis* Er., *fallax* Kr., *gregaria* Er., *sulcifrons* Steph., *insecta* Thoms., *terminalis* Grav., *elongatula* Grav., *meridionalis* Rey, *debilis* Er., *truncata* Epp., *deplanata* Grav., *angustula* Gyll., *aequata* Er., *nigella* Er., *incana* Er., *melanocephala* Heer, *brunnea* F., *angusticollis* Thoms., *palustris* Kiesw., *inquinula* Grav., *amicula* Steph., *coriaria* Kr., *gagatina* Baudi, *sodalis* Er., *nigritula* Grav., *crassicornis* F., *euryptera* Steph., *castanoptera* Mannh., *atramentaria* Gyll., *livida* Rey, *marcida* Er., *parvula* Mannh., *celata* Er., *zosteriae* Thoms., *longicornis* Grav., *sordida* Marsh., *pygmaea* Grav., *aterrima* Grav., *parva* Sahlb., *fungi* Grav., *analis* Grav., *exilis* Er., sämtliche im Detritus, Schilf, Baummulm, unter Moos, Rinden und Steinen, mehr- weniger häufig.

*Sipalia circellaris* Grav. aus Detritus in Anzahl gesiebt.

*Notothecta flavipes* Grav. und *anceps* Er. an den Hängen des Leithagebirges bei *Formica rufa*, häufig.

*Tomoglossa luteicornis* Er. 1904 bei Winden, 1906 bei Rust in wenigen Stücken aus stark mit Schilfsamen vermengtem Detritus gesiebt.

*Astilbus canaliculatus* F. im Schilf und unter Steinen, überall sehr häufig.

*Zyras collaris* Payk. aus kümmeligem Laub gesiebt, nicht häufig, *junestus* Grav. an den Hängen des Leithagebirges unter Steinen, meist bei *Lasius fuliginosus*, *humeralis* Grav. Vorkommen wie voriger, weit häufiger, *laticollis* Märk. im Leithagebirge unter Steinen nicht häufig.

*Calodera aethiops* Grav. im ganzen Gebiet sehr häufig.

*Amarochara umbrosa* Er. im ganzen Gebiete, sehr selten.

*Ocalea badia* Er. im ganzen Gebiete ziemlich häufig, *picata* Steph. aus Detritus in einiger Anzahl gesiebt.

*Oxypoda opaca* Grav. im Leithagebirge bei Winden unter Steinen, häufig, *umbrata* Gyllh. bei Weiden sehr häufig, *alternans* Grav. bei Neusiedl aus faulen Pilzen in Anzahl gesiebt, *formosa* Kr. aus faulenden Vegetabilien gesiebt, nicht häufig.

*Crataraea suturalis* Mannh. 1912 in einem Weingarten bei Neusiedl unter den Brettern eines zerfallenen Fasses in Anzahl gefunden.



## Bomb. mori-Raupen

2 cm gross, sofort abzugeben. — 100 Stück = 1 Mark, portofrei. — eventuell auch Tausch gegen anderes lep. Zuchtmaterial.

EDUARD LEINWATHER, Schuldirektor i. R., Hainburg a. d. D., Nieder-Oesterreich.



## Sat. pavonia Raupen (Freiland)

halberwachsen 60 Pfg., erwachsen 80 Pfg. 100 Stück 6 Mk. Porto und Pkg. 30 Pfg., Betrag vorhinein in Banknoten abzugeben.

Karl Schwarz, Wels, Ob.-Österr. Rosenauerstrasse 16.



## Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.

Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, Dübendorf (Schweiz).

## PUPPEN,

import Riesen, *Telea polyphemus*, sehr preiswert, ferner je 50 Paar gespannte Ia. Falter und 50 Stück *Cicaden Tibicina septendecim* gegen Gebot.

JOS. KOHOUTEK, Olmütz, Polská 15. Č. S. R.

## Diverse Insekten.

## Suche Ichneumoniden

bestimmt oder unbestimmt.

Habe dafür abgebar: *Hylotrichus antihyn. tropicus*. *Pantherimus Superda similis*, *perforates*. *Anedus ventralis*, :-: sowie viele 1000 andere Käfer. :-: Tausche auch Käfer.

Ernst Heidenreich, Dessau Friedrichstrasse 2.



*Euconus rutilipennis* Müll. aus mit Schlamm durchsetzten Wurzeln gesiebt, nicht häufig, *hirticollis* Ill. aus Detritus in Anzahl gesiebt.

*Scydmaenus tarsatus* Müll. in faulen Vegetabilien, sehr häufig, *rufus* Müll. unter Weidenrinde bei *Lasius brunneus*, häufig, *Perrisi* Reitt. 1918 unter der Rinde eines Pappelstrunkes bei *Lasius fuliginosus* in nur wenigen Stücken.

### Silphidae.

*Choleva cisteloides* Fröl. überall häufig, im Spätherbste (November) an den Hausmauern der Ortschaften oft in Massen.

*Catops Watsoni* Spence im Detritus Dünger, faulen Vegetabilien, auch unter Steinen, überall sehr häufig, *fuscus* Panz. überall häufig, 1912 an den Hausmauern der Ortschaft Winden in Massen angetroffen, *tristis* Panz. aus trockenem Dünger in einiger Anzahl gesiebt.

*Ptomophagus serricatus* Chaud. in allerlei Vegetabilien sehr häufig.

*Necrophorus germanicus* L. hie und da an großen Äsern, bisweilen auch am Dünger, *humator* Goeze, diese sonst gemeine Art nur hie und da an Aesern, *interruptus* Steph. gleichfalls nur vereinzelt vorkommend, *investigator* Zett. wie voriger, selten, *sepultor* Charp. im allgemeinen selten, bei Vorhandensein von Fischäsern jedoch sehr häufig, *vespillo* L. auch diese sonst gemeine Art hier nur vereinzelt anzutreffen, *antennatus* Reitt. 1908 an den Aasresten eines Kaninchens in größerer Anzahl gefunden, sonst immer nur hie und da einzelne Exemplare angetroffen.

*Thanatophilus rugosus* L. und *sinuatus* F. überall im Detritus gemein, auch im Dünger und in den Gehäusen der angeschwemmten Schnecken.

*Silpha carinata* Hrbst. an Feldrändern meist freilaufend, nicht häufig, *obscura* L. auf Wegen und unter Steinen, in Weingärten freilaufend, überall gemein.

*Ablattaria laevigata* im Seegebiete selten, im nahen Leithagebirge häufiger.

*Phosphuga atrata* L. überall gemein, auch unter feuchtfaulen Rinden.

*Agyrtes castaneus* F. im Detritus und Schilf überall häufig.

### Lioididae.

*Colenis immunda* Sturm aus Detritus gesiebt, häufig.

### Corylophidae.

*Arthrolips piceus* Comoli aus faulem Heu in Anzahl gesiebt.

*Sericoderus lateralis* Gyll. aus feuchten Schilfbündeln in Anzahl geklopft.

*Corylophus cassidoides* Marsh. Vorkommen wie voriger, gleichfalls häufig.

*Moronillus ruficollis* Duv. aus Schilfsamen gesiebt und unter Steinen, bisweilen sehr häufig.

*Orthoperus atomus* Gyll. im Detritus, überall ziemlich häufig.

### Trichopterygidae.

*Ptenidium punctatum* Gyll. überall verbreitet, nicht häufig, *nitidum* Heer im ganzen Gebiete sehr häufig.

Da mir durch meinen Übertritt in den Ruhestand mehr Zeit zur Verfügung steht, will ich mich mehr als bisher der Sammeltätigkeit widmen.

**Sammler geg. Tausch u. bar insbesondere Schmetterlinge und deren Zuchtmaterial, Käfer u. Schlupfwespen.**

Aufträge nimmt entgegen

**Paul Blasche**, Kantor i. R., **Panthenau**,  
Post Arnsdorf bei Liegnitz.

### Unentbehrlich für jeden Sammler

Sammlungs- und Tötungsgefäße  
D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus  
durchsichtigem Celluloid  
Nr. 1 45/100 mm 2.50  
Nr. 2 64/100 mm 3.50

Alleinfabrikant:

**F. & M. Lautenschläger**  
München, Lindwurmstrasse 29/31.

## Brasilien.

Ich liefere aus „Original-Ausbeute“ direkt ab Fangort (Goyaz, Minas, Balsier, Espírito-Santo 1925/26) in la Qualität, sämtliche Arten von: **Lepidopteren, Coleopteren, Hymenopteren, Dipteren, Morphiden, Caligos, Papilius, Cassnia, Heliconia, Cadagramma, Calicore, Sphingiden u. a.** bestimmt, und Preise nach Vereinbarung. **100 Tütenfalter zu Gmk. 18.— od. Dollar 4.30**, alle Lose in artenreicher Zusammenstellung, undeterminiert, mit genauen Funddaten. Ferner Vogelbälge, Zicaden, Vogelspinnen, Reptilien, auch Schlangenhäute sowie Mineralien, Edel- und Halbedelsteine. Vorauszahlung erbeten bei Beträgen unter Gmk. 65.— resp. Dollar 15.— auf mein Konto bei der Banco Allemão Transatlantico, Rio de Janeiro, Avenida Rio Branco bei gleichzeitiger Mitteilung an mich unter genauer Aufgabe der Bestellung in lesbarer Handschrift. — Vorgemerkt werden bereits jetzt Bestellungen auf Jahresausbeuten 1927/28/29 in Bolivien, Chile und Peru. Sonderwünsche finden jederzeit Berücksichtigung. Korresp.: Deutsch, englisch, dänisch, portug. und franz.

**Wilhelm Gross,**

Rio de Janeiro — Rue Santo Amaro 166.

### Suche

allerorts rührige, am liebsten fachkundige

**Vertreter für den Schulbesuch.**

Hohe Provision zugesichert.

**Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut, Gräfenberg in Oberfr.**

(Germany) — Fernsprecher Nr. 26.

*Ptiliolum fuscum* R. und *Spencei* Allib. im Detritus, ziemlich häufig.

*Ptilium caesum* Er. und *exaratum* Allib. im Detritus und trockenem Dünger, nicht selten.

*Trichopteryx Montandoni* Allib. aus trockenem Dünger und 1914 aus einem Schwalbenneste in Anzahl gesiebt, *fascicularis* Hbst. aus Detritus und Vegetabilien in ziemlicher Anzahl gesiebt, *brevipennis* R. aus den mit Erde vermengten Exkrementen aus Mäuselöchern gesiebt, ziemlich häufig, *sericans* Heer aus Pferdedünger in Anzahl gesiebt.

(Fortsetzung folgt).

**Ich übernehme**

das Präparieren von Käfern und Schmetterlingen. Als langjähriger Sammler wird für sorgfältigste Arbeit garantiert — Ausbeuten ausserhalb Deutschlands und Oesterreichs werden bevorzugt.

Aufträge sind zu richten an:

**Oberst i. R. E. Gradl-Angerwehr,**  
Schloss Arnfels bei Leibnitz,  
Steiermark.

**Entomologen-Bund für die Cech. Sl. Republik, Sitz Teplitz-Schönau.**

**Haupt-Versammlung,**

abgehalten am 31. Mai 1925 in Böhmischo-Leipa.

Dieselbe war gut besucht und wurde durch eine herzliche Begrüßungsansprache des Obmannes Fuhr-Teplitz eröffnet. Nach Verlesung der üblichen Berichte und Entschuldigungen Ferngebliebener, referierte der Obmann über die Tätigkeit der Bundesleitung im abgelaufenen Vereinsjahr, Wachstum der Bücherei, Beschwerden über unregelmäßiges Erscheinen der Bundeszeitung „Lotos“ etc. Über Antrag des Herrn Schindler-Leipa wurde der alte Vorstand per Akklamation wiedergewählt. Die Debatte über die Wahl der Bundes-Zeitung endete mit dem Vorschlage des Herrn Grossé-Olmütz den „Entomol. Anzeiger“ Wien zum Preise von Kc 45.— bei 14-tägigem Erscheinen zu wählen.

Die Vormittags abgehaltene Tauschbörse war ziemlich lebhaft, doch war verhältnismäßig wenig Material angeboten.

Der Herbst-Tauschtag wird auf Antrag des Herrn E. Lehnert-Teplitz, diesmal in Gemeinschaft mit den Vereinen Rumburg und Warnsdorf am 27. September d. J. in Schönfeld-Oberkreibitz, Gasthaus „Klein Semmering“ abgehalten.

**Lud. Süßner,**

Schriftführer - Stellvertreter.

**III. Internationaler Kongreß für Entomologie Zürich 19.—25. Juli 1925.**

Postscheckkonto VIII. 11641

Zürich, im März 1925.

Verehrteste Herren Kollegen!

Das unterzeichnete Organisationskomitee würde sich sehr freuen, Sie als Teilnehmer am Kongresse für Entomologie in Zürich begrüßen zu dürfen. Am Kongresse sind allgemeine Versammlungen, Sektionssitzungen und Ausflüge in die Umgebung Zürichs vorgesehen. Sonntag, 19. Juli, abends 8 1/2 Uhr, Empfang der Teilnehmer, Montag, 20. Juli, vorm. 10 Uhr, Eröffnung des Kongresses.

Anmeldungen, besonders auch wegen Unterkunft, erbitten wir möglichst bald.

Voraussichtliche Unkosten:	Schw. Fr.
Teilnehmerkarte für Vollmitglieder, welche die Verhandlungen erhalten . . . . .	25
Teilnehmerkarte für Gäste, welche Vollmitglieder begleiten und die Verhandlungen nicht erhalten . . . . .	12 1/2
Hotel I. Ranges mit voller Pension . . . . .	20—30
„ II. „ „ „ „ „ . . . . .	12—18
„ I. „ nur Zimmer und Frühstück . . . . .	12—18
„ II. „ „ „ „ „ . . . . .	6—10
Privatzimmer (Studentenwohnungen)	
Zimmer und Frühstück . . . . .	3—5
Einfache, gemeinsame Mittags- u. Nachtessen je . . . . .	2
Offizielles Bankett (Freitag, 24. Juli) . . . . .	8

Zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit

Das Organisationskomitee:

Der Präsident:

Dr. A. v. Schultheß, Wasserwerkstr. 53, Zürich 6

Der Sekretär:

:-: H. Kutter, Zollikerstr. 76, Zürich 8. :-:

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. Ergebnisse meiner Exkursionen 1900 bis 1925. 97-103](#)